

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausländerbeirats
am Mittwoch, **16.09.2009**, 18:11 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Hüseyin Avlar, Julius Charley, Yildirim Eroglu bis 19.30 Uhr, Seidou Karidio bis 18.35 Uhr, Antonio Machado da Silva, Spyridon-Paul Marinos, Chigozie Ernest Onu, Pararajasingam Parameswaran ab 18.24 Uhr, Deler Saber bis 19.32 Uhr, Dr. Georgios Tsakalidis, Malgorzata Wojcik, Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Ahmet Yesilyaprak

von der Verwaltung

Jochen Köhnke, Thomas Paal

für die Schriftführung

Sandra Rischer

Es fehlten:

Miriam Mercedes Becker-Merino, Mehmet Akif Cetinkaya, Ayfer Kacar, Mir Abdullah Sarwary, Sabri Simsek, Türkian Yüsbasi

Gäste:

Herr Ratsherr Richard Michael Halberstadt

nichtöffentlicher Sitzungsteil Es fand keine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

2. Eingänge und Mitteilungen**3. Berichte**

3.1. Muttersprachlicher Unterricht in griechischer Sprache

4. Entscheidungen

4.1. Gewährung eines pauschalen Auslagenersatzes

4.2. Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen und Projekten

4.3. Resolution gegen die geplante Rückführung der Volkszugehörigen der Roma in das Kosovo

4.4. Resolution zur Novellierung des § 27 GO NRW

5. Berichte aus den Ausschüssen**6. Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Ausländerbeirates****7. Verschiedenes**

V/0584/2009

V

V/0594/2009

V

Herr Marinos eröffnete die Sitzung um 18.11 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Anschließend begrüßte er die Mitglieder des Ausländerbeirates, die anwesenden Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Halberstadt.

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Da Herr Cetinkaya nicht anwesend war, wurde dieser Tagesordnungspunkt von Herrn Marinos von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Köhnke gab den Anwesenden im Anschluss daran Folgendes bekannt:

- Die Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle führt ein Kooperationsprojekt mit der Schule für Modemacher Münster und der Westfalenstoffe AG unter dem Namen „Münsters Frauen: Weltgewand(t) & Westfälisch“ durch. Das Projekt verfolgt das Ziel, mit Postkarten, einer Modenschau und einer Ausstellung von multikultureller Mode den Austausch zwischen den Kulturen und Nationen zu fördern als auch eine kulturelle Vielfalt und dessen Potentiale zu visualisieren. Herr Köhnke kündigte an, dem Ausländerbeirat das entsprechende Handout in Kürze zukommen zu lassen.
- Für Januar 2010 ist eine Fast Forward Veranstaltung mit der Wirtschaftsförderung zum Thema

Diversity Management geplant.

- Es hat ein Gespräch mit Vertretern der Ehrenamtlichen, einer Mitarbeiterin des Amtes für Schule und Weiterbildung, 6 Vertretern des Roma-Lehrervereins und V / MIA stattgefunden. Der Verein wird die Ehrenamtlichen z. B. unterstützen in Gesprächen mit Eltern von Roma-Kindern bei Schulproblemen und bei unregelmäßigen Schulbesuchen. Ziel des Roma-Lehrervereins ist es generell Konzepte zu entwickeln, um die Roma-Kinder für die zukünftige Wissensgesellschaft fit zu machen.
- Die Mitglieder des Ausländerbeirates werden herzlich zur Netzwerkbrücke nach Almelo am Dienstag, den 3. November 2009 eingeladen. Die Abfahrt ist um 09.00 Uhr in Münster. An diesem Tag werden Einrichtungen und Orte der Integrationsarbeit in Almelo besucht.
- Seit dem 01. Mai 2009 bietet das erste muslimische SeelsorgeTelefon seinen Dienst täglich von 16 bis 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen an. Das SeelsorgeTelefon richtet sich an Menschen in Krisensituationen, die überfordert sind und mit niemandem sonst über ihre Probleme sprechen können. Ehrenamtliche Muslima und Muslime arbeiten als fachkundige Ansprechpartner beim Muslimischen SeelsorgeTelefon und können besonders Menschen mit einem muslimischen Hintergrund kompetent beraten, obwohl es natürlich genauso als Anlaufstelle für Nicht-Muslime vorgesehen ist. Anonym und kostenfrei ist das Muslimische SeelsorgeTelefon unter Tel. 030 - 44 35 09 821 zu erreichen.
- Europäisches Jahr 2010 gegen Armut und soziale Ausgrenzung

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales ruft zur Einreichung von Projektanträgen für das Europäische Jahr 2010 gegen Armut und soziale Ausgrenzung auf. Es gibt drei Themenfelder: Jedes Kind ist wichtig - Entwicklungschancen verbessern!, Wo ist der Einstieg? - Mit Arbeit Hilfebedürftigkeit überwinden!, Integration statt Ausgrenzung - Selbstbestimmte Teilhabe für alle Menschen! Zu den Zielgruppen gehören auch Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, ältere und hochbetagte Menschen, Alleinerziehende etc. sowie deren Selbsthilfe- und Betroffenenorganisationen, Verbände. Die Projekte müssen im Zeitraum vom 1. Februar bis 31. Dezember 2010 begonnen, durchgeführt und abgeschlossen werden. Die EU-Kommission stellt für Deutschland max. 750.000,00 € bereit. Die wesentlichen Unterlagen wie Förderrichtlinie, Antragsformular etc. können unter <http://www.bmas.de/portal/33448/> eingesehen werden. Einreichungsfrist für die Projekte ist Montag, 28. September 2009!

- 2. Fach- und Vernetzungstreffen des Forums für eine kultursensible Altenhilfe

Am 5. und 6. Oktober 2009 findet die 2. Fach- und Vernetzungstagung des Forums für eine kultursensible Altenhilfe "Hand in Hand?! Ältere zugewanderte Menschen in Familie und Gesellschaft" in der Stadthalle Bonn-Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80 in 53177 Bonn statt. Schirmherrin ist Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Es ist möglich an verschiedenen Workshops teilzunehmen: "Hilfe- und Pflegebedarf älterer Migranten: Wie sieht die Zukunft aus?", "Soziale Netzwerke: Wer unterstützt wen?", "Religion und Kultur: Trennendes oder Verbindendes im Generationenverhältnis?" und "Wohnen: gemeinsam oder Einsam?". Die Teilnahmegebühren betragen ohne Abendessen 80,- € und ermäßigt 40,- €. Anmeldungen werden bis zum 5. September 2009 angenommen. Für genauere Informationen melden Sie sich bitte bei Frau Kathrin Diesel unter Tel.: 0228/9140045 oder per E-Mail: info@kultursensible-altenhilfe.de

- Internationale Konferenz zum Thema „Bildung- eine Brücke zur Integration!?“

Das Paritätische Bildungswerk Nordrhein-Westfalen lädt vom 29. bis 30. Oktober zu einer internationalen Konferenz mit dem Thema "Bildung - eine Brücke zur Integration!?" ein. Zu-

sammen mit europäischen Partnern wurde das M.E.I.N. – Migrants Empowerment Integration Network – Konzept entwickelt, das neue Akzente in der Integrationsarbeit mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte setzen soll. Auf der Konferenz werden das Konzept und die Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt und diskutiert. Die Konferenz richtet sich an alle Interessierten und Akteure aus den Bereichen interkulturelle Erwachsenenbildung, Migration und Integration, die vor Ort mit Experten und Expertinnen über innovative Ansätze der interkulturellen Arbeit in der Erwachsenenbildung diskutieren, Best-Practice Beispiele kennenlernen und internationale Kontakte knüpfen möchten. Die Tagung findet im Jugendgästehaus Düsseldorf, Düsseldorfer Str. 1 in 40545 Düsseldorf statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, nur für die Verpflegung fällt ein Unkostenbeitrag von 10,- € an. Anmeldung unter Tel.: 0202-2822230 oder per Fax: 0202-2822233 oder per E-mail: ina.lueckerath@paritaet-nrw.org. Für weitere Informationen: www.meinproject.eu <<http://www.meinproject.eu/>>

- Europäische Migrationsgespräche am 9. Oktober 2009 in Berlin

"Migrationspolitik in Europa im Rahmen der Krise - Rahmenbedingungen und Herausforderungen" unter diesem Thema finden die Europäischen Migrationsgespräche in Berlin am 9. Oktober 2009 beim DGB Bundesvorstand, Henriette-Hertz-Platz 2 in 10178 Berlin statt. Expertinnen und Experten aus verschiedenen Themenbereichen, die sich mit Integrations- und Migrationspolitik sowie deren praktischen Umsetzung beschäftigen, können sich bei den Gesprächen austauschen. Die Anmeldung muss spätestens bis zum 2. Oktober 2009 erfolgen. Weitere Informationen unter Tel.: 0211/4301-198 oder unter www.migration-online.de/emq1_2009

- Pressemitteilung des Presse- und Informationsamt der Bundesregierung "REGIERUNGonline" - Wissen aus erster Hand vom 12. Juni 2009

Staatsministerin Maria Böhmer zu sinkenden Einbürgerungszahlen: "Weiter für Einbürgerungen werben!"

"Die zurückgehenden Einbürgerungszahlen sind Ansporn, verstärkt die Vorteile einer Einbürgerung in den Blick zu rücken. So wirkt sich der Erwerb der deutschen Staatsbürgerschaft positiv auf die wirtschaftliche Situation des Einzelnen aus. Zudem ermöglicht eine Einbürgerung die gleichberechtigte Teilhabe und die vollständige politische Partizipation."

- Presseinformation des Presse- und Informationsamt der Bundesregierung "REGIERUNGonline" - Wissen aus erster Hand vom 04. August 2009

Staatsministerin Maria Böhmer: "Muttersprachlicher Unterricht langfristig gesichert"

Zur Vorlage eines Referentenentwurfs zur Änderung der Beschäftigungsverordnung durch das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung am heutigen Tage erklärt die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Maria Böhmer:

"Heute Nachmittag hat das Bundesarbeitsministerium den Entwurf für die notwendige Änderung der Beschäftigungsverordnung vorgelegt. Damit ist der Weg dafür frei, dass auch über den 31. Dezember 2009 hinaus sogenannte Konsultatslehrkräfte nach Deutschland kommen können, um hier muttersprachlichen Unterricht zu erteilen. Ich freue mich sehr, dass damit der muttersprachliche Unterricht in Deutschland langfristig gesichert ist. Es ist vorgesehen, dass die beteiligten Ressorts die Änderung der Verordnung bereits im September abschließend beraten. Damit kann die Neuregelung rechtzeitig in Kraft treten."

Im Anschluss daran berichtete Herr Marinos über folgende Punkte:

- Er stellte die Plakate zu den diesjährigen Interkulturellen Wochen vor.
- Angesichts der geplanten Abschiebungen der Volkszugehörigen der Roma in das Kosovo sei eine Resolution vorbereitet worden, die unter dem Tagesordnungspunkt 4.3 zur Abstimmung stehe.
- Hinsichtlich des Projektes „Münsters Frauen: Weltgewand(t) & Westfälisch“ bemängelte er, dass der Ausländerbeirat bislang über dieses Projekt nicht informiert worden sei. Der Ausländerbeirat werde über die geplante Aufmachung diskutieren.
- Er wies auf das am 26.09.2009 stattfindende Interkulturelle Fest des Ausländerbeirates sowie den Ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr in der Dominikanerkirche hin.

Herr Parameswaran betritt um 18.24 Uhr den Sitzungsraum.

- An der Veranstaltung zum Gedenken an den Beginn des 2. Weltkrieges am 01.09.1939 hat auch die Vizekonsulin des polnischen Konsulates teilgenommen.
- In der Waldorfschule hat ein gutes Konzert der deutsch-indischen Gesellschaft stattgefunden.
- Am 26.09.2009 findet im Kursraum B die Buchvorstellung „Profile der Stadt Münster“ von Ellis Kruck statt.

Herr Karidio verlässt um 18.35 Uhr den Sitzungsraum.

- Die Mehrheit des Rates der Stadt Göttingen habe sich in seiner letzten Sitzung für eine Aussetzung der Abschiebungen in das Kosovo ausgesprochen.
- Er wies daraufhin, dass im Rahmen des Projektes „Vielfalt tut gut“ bislang 100.000 € verausgabt worden seien. Das Jugendamt habe alle Vereine angeschrieben, jedoch nur geringe Rückmeldung erhalten. Ausländische Vereine seien nicht begünstigt worden.
- Die Münster Morphosen werden am 18.09.2009 durch den Oberbürgermeister eröffnet.
- Minister Laschet wird auf Einladung von Herrn Polenz am 23.09.2009 in Münster zu Gast sein.
- Er wies daraufhin, dass der Rechenschaftsbericht der GGUA eingegangen sei.
- Herr Marinos berichtete über die Einbürgerungskampagne und teilte mit, dass die Durchführung von Gästefirstinterviews geplant sei. In der Steuerungsgruppe seien Herr Paal, Herr Köhnke, Herr Weihermann, Herr Schindler, Herr Dr. Voß und Herr Mustafa Schat vertreten. Vorschläge, wie die Mitglieder des Ausländerbeirates sich im Rahmen dieser Veranstaltung einbringen können, seien gemacht worden. Er hoffe auf einen guten Erfolg dieser Veranstaltung auch wenn die Zahlen der Einbürgerungen statistisch zurückgehen.
- Am 31.10.2009 findet der Tag der Migrantenselbstorganisationen mit einem ausführlichen Programm statt.

Herr Onu wies auf die Ausstellung mit dem Titel: „Destination Afrika- Rückkehr der Verdrängten“ hin, die in der Zeit vom 19.09.2009-04.01.2010 im Foyer des Bennohauses präsentiert wird.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Muttersprachlicher Unterricht in griechischer Sprache**

Herr Marinos erklärte, dass der/die zuständige Sachbearbeiter/in des Fachamtes leider urlaubsbedingt abwesend sei und an der Sitzung nicht teilnehmen könne. Erfreulich sei jedoch, dass der muttersprachliche Unterricht auch nach Ablauf des Jahres 2009 fortgeführt werde.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0584/2009****Gewährung eines pauschalen Auslagenersatzes**

Herr Marinos erläuterte, dass der Praxis des vergangenen Jahres entsprechend, zu diesem Tagesordnungspunkt erneut eine Vorlage vorbereitet worden sei und wies auf eine entsprechende Ankündigung in der letzten Sitzung des Ausländerbeirates hin.

Im Anschluss daran stimmten die Mitglieder des Ausländerbeirates über die Vorlage ab und beschlossen diese einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Organisation der Veranstaltungen des Ausländerbeirates und der Interkulturellen Wochen 2009 werden wie in den Vorjahren durchgeführt. Dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates, Herrn Spyros Marinos, wird zu den gleichen Zwecken wie in den Vorjahren aus den frei verfügbaren Mitteln des Ausländerbeirates für das Jahr 2009 eine Pauschale in Höhe von 3.000 Euro zur Verfügung gestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 3.000 Euro entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung bes. sozialer Bedarfe			
Teilfinanzplan (Zeile)	15	- Transferaufwendungen	2009	3.000,00	
Investitionsmaßnahme					
Insgesamt:				3.000,00	

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0594/2009**

Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen und Projekten

Herr Marinos erläuterte die Vorlage und wies darauf hin, dass zum jetzigen Zeitpunkt nicht alle Zuschüsse in der beantragten Höhe genehmigt werden können; bei einigen sei der Zuschussbetrag zunächst als Anzahlung zu verstehen.

Herr Yesilyaprak bat um Mitteilung, für welche konkreten Veranstaltungen der Eurasia e.V. (Nr. 44) einen Zuschuss beantragt habe. Da die entsprechenden Unterlagen nicht vorlagen, schlug Herr Marinos vor, die Entscheidung über diesen Antrag zunächst zurückzustellen.

Da in der Vorlage die Nummer 39 doppelt vergeben war, wurde der Zuschuss an den Verein Center for African Culture in Nr. 39a, der Zuschuss an Herrn Ahmet Özdemir in Nr. 39 b umbenannt.

Herr Eroglu schlug darauf hin vor, den Zuschuss an Herrn Özdemir auf 250 € zu erhöhen.

Herr Yesilyaprak wies darauf hin, dass er im Ausschuss der Justizvollzugsanstalt vertreten sei und würdigte die engagierte Arbeit von Herrn Özdemir.

Herr Marinos sprach sich sodann dafür aus, den Zuschuss an Herrn Özdemir auf 300 € zu erhöhen.

Herr Onu schlug vor, Herrn Özdemir zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen, um ihn von seiner Arbeit in der Justizvollzugsanstalt berichten zu lassen.

Herr Yavuz bat anschließend um eine nähere Erläuterung des Antrages Nr. 49.

Herr Marinos erklärte daraufhin, dass es sich um eine Veranstaltung des Ausländerbeirates handle. Der Künstler stamme aus der Türkei und sei offiziell eingeladen worden, um in Münster die Fotoausstellung „Kinder von Istanbul“ zu präsentieren. Organisiert werde die Veranstaltung von der Praktikantin Frau Verena Vielhaben.

Herr Marinos bat die Mitglieder abschließend um Abstimmung über die Vorlage.

Diese wurde durch die Mitglieder unter Erhöhung des Betrages des Antrages Nr. 39 b auf 300 € sowie der Zurückstellung des Antrages Nr. 44 einstimmig geändert beschlossen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
20.	Elternschaft „Muttersprachlicher Unterricht-Spanisch“	Studienfahrt nach Spanien	200	
31.	Förderverein „Alte Post-Berg Fidel“ e.V.	Nähstube und Anfängerinnen-Näkurs für junge Frauen	200	Beantragt: 300

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
32.	Hiltruper Museum e.V.	Interkulturelles Kunstpädagogisches Projekt: Hablamos Hiltrup	100	Anzahlung beantragt: 1500 €
33.	Jyad Shraim	Kalligraphie- Kunst- Musik im Islam Hier: Die Faszination der arabischen Kalligraphie 08.09.2009 im Stadtwein- haus	250	
34.	Gerhard Meerpohl	Projekt Freundschaft-MS- AK-Frieden im Nahen Os- ten Soviel Erfahrung von An- derssein: Menschen in Jerusalem 04.09.2009 in der Apostel- kirche	100	
35.	Upla e.V.	Peruanische Tage in Müns- ter 25.07.-28.07.2009	350	
36.	Niger e.V.	Konzert in der Musikhoch- schule Münster am 05.08.2009	250	
37.	Poll e.V.	Podiumsdiskussion am 03.11.2009 zum Thema: Wahlen und Situation im Iran	150	
38.	Gerhard Meerpohl	Theaterstück: „Rückkehr nach Haifa“ 23.10.2009	300	
39.a	Center for African Culture NRW e.V.	Ausstellung: Destination: Afrika Rück- kehr der Verdrängten	150	
39.b	Ahmet Özdemir	Ehrenamtliche Seelsorge in der Justizvollzugsanstalt Münster Musikabend	300	Anzahlung
40.	Brasilianischer Verein	Brasilienwoche Diverse Veranstaltungen Vorträge Theater	400	
41.	Center for African Culture NRW e.V.	Afrikanischer Lyrik-Poesie und Märchenabend im Bennohaus	100	

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
42.	Cultur Africa in Europa Culturaine Jörg Dahiz und E. Onu	Afrikanische Musik/Lieder am 25.09.2009	100	
43.	Nigerian Community Münsterland e.V.	Diskussionen Modenschau Austausch Musik	150	beantragt: 500-700
44.	Eurasia e.V.	5 Veranstaltungen	350	Anzahlung beantragt: 1450 Antrag in der Sitzung zurück- gestellt
45.	Radio Kaktus	Mitorganisation Interkultu- relles Fest Kinderprogramm sowie diverse Auftritte von Künst- lern	900	Anzahlung beantragt: 6900
46.	AKI und TASV	Diverse Veranstaltungen einschließlich Filmreihe	900	Anzahlung beantragt: 1300
47.	Katrin Schnieders	Premiere des Dokumentar- films „Belgrad“ am 11.10.2009 im Cineplex	400	
48.	Kurdischer Studentenverein	Theateraufführung in der Aula am Aasee	300	
49.	Verena Vielhaben	Ausstellung „Kinder von Istanbul“ Ende Oktober/Anfang No- vember	400	Anzahlung
50.	Bahai Gemeinde	Vortrag am 01.10.2009 in der Stadtbücherei: Titel: Die Erde ist nur ein Land	100	
51.	Islamische Hochschulvereinigung e.V.	Fastenbrechen mit Vortrag in der „Brücke“	150	
52.	Tanja Pentcheva	Gitarrenkonzert mit Lesung mit dem Ensemble Hörsinn	150	
53.	Deutsch-Indische Gesell- schaft	Konzert in der Waldorf- schule	350	

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 6.650,- EUR entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0116	Migrations-und Integrationsma- nagement	2009	6.650	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				6.650	

Punkt 4.3 der Tagesordnung**Resolution gegen die geplante Rückführung der Volkszugehörigen der Roma in das Kosovo**

Herr Marinos erläuterte die dem Protokoll als Anlage beigefügte Resolution und wies darauf hin, dass er die Forderungen von Bündnis 90/ Die Grünen nach Eingliederungsmaßnahmen zu Gunsten der Volkszugehörigen der Roma grundsätzlich unterstütze. Zum jetzigen Zeitpunkt seien diese seines Erachtens jedoch nicht umsetzbar. Vielmehr müsse zunächst einmal die Anordnung eines Abschiebestopps durch den Innenminister Dr. Ingo Wolf erfolgen, erst dann seien weitere Maßnahmen möglich.

Zudem berichtete Herr Marinos darüber, dass er die geplante Resolution des Ausländerbeirates den im Rat vertretenen Parteien vorgestellt habe; Bündnis 90/Die Grünen hätten sich dabei der Resolution des Ausländerbeirates angeschlossen. Auch seitens der SPD-Fraktion sei Zustimmung signalisiert worden.

Herr Halberstadt erklärte darauf hin, dass er davon ausgehe, dass die CDU-Fraktion diese Resolution genau wie die FDP-Fraktion mittragen werde.

In Anbetracht der Tatsache, dass Innenminister Dr. Wolf für den 18.09.2009 seinen Besuch in Münster angekündigt habe, schlug Herr Marinos vor, ihm an diesem Tag ein Schreiben zu übergeben, mit dem dringenden Appell von Abschiebungen abzusehen.

Die Mitglieder sprachen sich einstimmig für den Entwurf eines entsprechenden Schreibens aus.

Im Anschluss stimmten die Mitglieder über die vorliegende Resolution des Ausländerbeirates ab und beschlossen diese einstimmig.

Punkt 4.4 der Tagesordnung**Resolution zur Novellierung des § 27 GO NRW**

Herr Marinos erläuterte den als Anlage beigefügten Antrag an den Rat der Stadt Münster und wies darauf hin, dass dieser das Ziel verfolge, die Landesregierung darüber in Kenntnis zu setzen, dass der Ausländerbeirat der Stadt Münster der Novellierung des § 27 GO NRW kritisch gegenüber stehe.

Der Rat der Stadt Münster solle über die Bedenken des Ausländerbeirates in Kenntnis gesetzt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Marinos erklärte Herr Paal, dass er nach derzeitigem Sachstand von der Bildung eines Integrationsrates ausgehe; die abschließende Entscheidung des Rates der Stadt Münster sei diesbezüglich jedoch abzuwarten.

Die Wahl des neuen Gremiums sei landeseinheitlich für den 07.02.2010 vorgesehen; die Konstituierung werde dann voraussichtlich Ende März 2010 erfolgen.

Herr Yesilyaprak führte aus, dass er den Antrag inhaltlich grundsätzlich unterstütze. Er wies jedoch darauf hin, dass das Gesetz bereits beschlossen sei. Zudem fehle seines Erachtens das eigentliche Ziel der Forderung eines kommunalen Wahlrechts. Im Übrigen habe sich durch die Novellierung des § 27 GO NRW nicht viel geändert.

Herr Dr. Tsakalidis wies darauf hin, dass es in Anbetracht der Tatsache, dass zukünftig Ratsmitglieder in den Gremien vertreten seien, umso wichtiger sei, Politik mit zu gestalten.

Herr Marinos erklärte, dass er bei der Umstrukturierung des Gremiums eine Orientierung an der Organisation eines Jugendhilfeausschusses begrüßt hätte.

Herr Köhnke erläuterte, dass durch die Novellierung des § 27 GO NRW nunmehr die Möglichkeit bestehe, die Parteien in umfassenderem Maße als bisher zu erreichen. In vielen Städten sei die Gesetzesänderung positiv aufgenommen worden.

Herr Paal äußerte sein Bedauern, dass sich der Gesetzgeber bei der Entscheidung über das zukünftige Gremium nicht an der Organisation eines Jugendhilfeausschusses orientiert habe. Seines Erachtens sei eine Meinungsäußerung des Ausländerbeirates zu der geplanten Bildung eines Integrationsrates wünschenswert.

Herr Yesilyaprak begrüßte die Aufnahme von Ratsmitgliedern in das zukünftige Gremium.

Herr Dr. Tsakalidis gab zu Bedenken, dass durch das Hinzutreten von Ratsmitgliedern die originäre Meinungsbildung eingeschränkt werden könne. Gleichzeitig werde der Einfluss des Gremiums durch die Aufnahme von Ratsmitgliedern gestärkt.

Herr Marinos wies darauf hin, dass er die Aufnahme von Ratsmitgliedern mit beratender Stimme bevorzugt hätte. Zudem erklärte er auf Nachfrage von Herrn Charley nach der konkreten Zusammensetzung des zukünftigen Gremiums, dass derzeit geplant sei, das Gremium mit 19 Migrantenvertretern sowie sechs bis acht Ratsmitgliedern zu besetzen.

Auf den Vorschlag von Herrn Dr. Tsakalidis, dem Rat die Bildung eines Migrationsrates zu unterbreiten, erwiderte Herr Köhnke, dass der Gesetzgeber ausschließlich die Bildung eines Integrationsrates oder eines Integrationsausschusses ermögliche.

Sodann wurde der Antrag des Ausländerbeirates an den Rat mehrheitlich beschlossen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte aus den Ausschüssen

Herr Yesilyaprak berichtete aus dem Ausschuss der Justizvollzugsanstalt und teilte mit, dass das Sommerfest der Justizvollzugsanstalt stattgefunden habe.

Derzeit seien in der Justizvollzugsanstalt 542 Personen inhaftiert, wobei 40 % davon eine Migrationsvorgeschichte vorweisen. Zudem seien dort 80 Personen ehrenamtlich engagiert.

Herr Dr. Tsakalidis wies hinsichtlich der hohen Zahl der Inhaftierten mit Migrationsvorgeschichte darauf hin, dass 20 % dieser Personen Ausländerreisende seien.

Herr Paal erläuterte im Anschluss daran auf Nachfrage, dass über die Besetzung der Gremien und Ausschüsse am 07.11.2009 entschieden werde. Die Wahl des voraussichtlichen Integrationsrates werde dann am 07.02.2010 erfolgen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Ausländerbeirates

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortbeiträge.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Yavuz fragte mit Blick auf die Einbürgerungskampagne nach, ob es Neuerungen bzw. erleichterte Bedingungen für eine Einbürgerung gebe.

Herr Marinos teilte mit, dass ihm diesbezügliche Änderungen nicht bekannt seien.

Darüber hinaus drückte Herr Marinos sein Bedauern darüber aus, dass zu dem Tagesordnungspunkt 3.1 kein Bericht des zuständigen Sachbearbeiters des Fachamtes erfolgt sei. So sei einem Mitarbeiter die Teilnahme an der Sitzung mangels vorheriger Beteiligung des Amtsleiters untersagt worden.

Herr Köhnke machte diesbezüglich deutlich, dass Mitarbeiter der Stadtverwaltung grundsätzlich nicht befugt sind, in politische Gremien zu gehen. Sofern ein Bericht der Verwaltung in einem politischen Gremium erwünscht werde, sei zuvor in jedem Fall der Beigeordnete oder der Amtsleiter durch den Vorsitzenden des jeweiligen Gremiums zu kontaktieren. Der Beigeordnete oder der Amtsleiter treffe dann die Entscheidung, wer an der Sitzung des Gremiums teilnehmen werde. Die Einhaltung dieses Verfahrens sei durch die Absage des Amtsleiters lediglich durchgesetzt worden.

Herr Parameswaran bat darum, das Thema „Muttersprachlicher Unterricht“ in der nächsten Sitzung erneut auf die Tagesordnung zu nehmen und einen Mitarbeiter der Verwaltung zwecks Bericht zur Sitzung einzuladen.

Im Anschluss daran beendete Herr Marinos die Sitzung um 19.52 Uhr.

Ende der Sitzung: 19:52 Uhr

gez.
Spyridon-Paul Marinos
Vorsitz

gez.
Sandra Rischer
Schriftführung